

Verspannungen durch Software beeinflusst?

Beitrag von „holzem“ vom 31. Dezember 2008 um 13:54

[Zitat von coala](#)

Hallo Hans,

dazu gibt es eine ganz einfache Möglichkeit, die allerdings keine dauerhafte Alternative ist, da mit der Zeit ziemlich nervtötend 😊

Wenn du während(!) der Fahrt den Drehschalter für die Getriebeuntersetzung auf "low" stellst, fährt der Stellmotor als Vorbereitung für den Schaltvorgang die Lamellenkupplung der Längssperre komplett auf. Dieser Zustand bleibt beliebig lange erhalten, so lange du nicht den Wählhebel des A.-Getriebes auf "N" stellst, da der Schaltvorgang in die Untersetzungsstufe erst dann durchgeführt wird.

Unangenehmer Nebeneffekt: In gewissen Abständen ertönt ein Warnton und im MFD steht permanent der, alles andere verdeckende Hinweis "Langsamer Fahren oder neu wählen".

Das ist natürlich keine Dauerlösung, aber eine gute Möglichkeit zu prüfen, ob die Verspannungen daher rühren.

Grüße
Robert

Alles anzeigen

Hallo Coala,

hoert sich gut an.

werde das mit der Umschaltung in "Low" gleich mal ausprobieren, wenn ich zum Supermarkt fahre.

Gruss

Hans